

Handbuch Nachhaltigkeit für Ferienunterkünfte



Tipps für eine
nachhaltige Gestaltung
Ihrer Ferienunterkunft

Einführung



Lebensraum, Erlebnisgebiet, Urlaubsregion und Existenzgrundlage – all das ist unser Bodensee. Dieses Naturparadies zu schützen und zu bewahren sowie sowohl unsere Gäste als auch Einheimische hierfür zu sensibilisieren, das haben wir uns – die Deutsche Bodensee Tourismus GmbH (DBT) zusammen mit unseren Partner:innen – zum Ziel gesetzt.

*Unter der Dachmarke **ECHT nachhaltig Bodensee** schaffen wir ein zentrales Netzwerk, das die nachhaltige touristische Entwicklung in der Bodenseeregion angeht.*

Dabei verstehen wir Nachhaltigkeit als Prozess, der mit einer bewussten Entscheidung beginnt und eine Haltung widerspiegelt, in der es nicht um Perfektion geht, sondern darum, einfach anzufangen und jeden Tag ein Stück mehr Verantwortung im Sinne unserer gemeinsamen Zukunftsfähigkeit zu übernehmen.

Wir möchten Gastgeberinnen und Gastgeber mit diesem Handbuch eine Hilfestellung geben, wie Ferienunterkünfte nachhaltiger und umweltfreundlicher gestaltet werden können. Dabei spielen unter anderem Themen wie Abfallvermeidung, Energiesparen und Heizen sowie Materialeinsatz eine bedeutende Rolle. Konkrete Impulse aus dem Handbuch unterstützen dabei, Dinge zu verändern. Nicht alles auf einmal, sondern eins nach dem anderen.

Lassen Sie uns gemeinsam anfangen und Stück für Stück die Bodenseeregion nachhaltiger gestalten. Jeder Schritt zählt und bringt uns unserem Ziel näher:

„Au dr stärkschde Rega fängd mit ma Drobbfa a.“

Inhalt

Einführung.....	2
01 Abfallvermeidung.....	3
02 Energiesparen.....	4
03 Heizen.....	5
04 Wasserachtung.....	6
05 Mobilität.....	7
06 Anreize für eine nachhaltige Anreise.....	8
07 Lebensmittelnutzung	
08 Effizientes Gebäudemanagement.....	9
09 Materialeinsatz.....	10
10 Soziale Verantwortung	
11 Weiterführende Links.....	11
12 Wie kann ich ECHT nachhaltig Partner werden?.....	12



1 Abfallvermeidung

- ☐ Wir weisen unsere Gäste auf das Nutzen von **Mehrwegsystemen/-behältnissen** für Take-away hin (z.B. RECUP, REBOWL, Vytal, reCIRCLE).
- ☐ Beim Einkauf von Waren **sparen wir Verpackungen** ein (z.B. lose Ware, Großgebinde, Mehrwegflaschen etc.).
- ☐ Kreislauf Reduce, Reuse, Recycle – Wir geben Acht auf die **Reduzierung, Wiederverwertung** und das **Recycling** von Gegenständen (z.B. Reparieren oder Verschenken statt wegwerfen).
- ☐ Verpackungsmaterial geben wir **an den Lieferanten zurück**.
- ☐ Wir nutzen **Nachfüllartikel** statt Einwegverpackungen (falls unumgänglich verwenden wir Einwegartikel aus ökologischem Material).
- ☐ Wir nutzen die **Eigenkompostierung** von Bioabfällen (z.B. Komposthaufen, Würmerkiste).
- ☐ Gästen werden verschiedene **Behälter zur Mülltrennung** angeboten und sie werden auf richtige Mülltrennung hingewiesen.
- ☐ In der Küche werden kleine **Bio-Mülleimer** bereitgestellt.
- ☐ Wir stellen ausreichend **Transportmöglichkeiten** (z.B. Tupperdosen, Gemüsenetze, Recup etc.) **für die Mitnahme von Speisen und Getränken** zu Unternehmungen bereit.
- ☐ **Wiederverwendbare Einkaufstaschen/Jutebeutel** werden Gästen zur Verfügung gestellt.
- ☐ Wir bieten **Kosmetikartikel ohne Plastik** an (z.B. Shampoo, Seife etc.).
- ☐ Wir nutzen **nachfüllbare Behältnisse** (z.B. Seifenspender) und vermeiden nicht recyclingfähige Portionsartikel.
- ☐ Wir bieten Gästen eine **Kaffeefiltermaschine, einen Kaffeevollautomat oder Siebträger** anstelle einer KaffEEKapselmaschine an.
- ☐ Wir verzichten auf die Auslegung von **Alufolie und Frischhaltefolie** in Ferienwohnungen.
- ☐ Eine **wiederverwendbare Backunterlage** (anstelle von Backpapier) wird bereitgestellt.
- ☐ **Gebrauchte/ alte Textilien** werden nicht geworfen, sondern wiederverwendet (z.B. Nutzung von alter Bettwäsche als Putzlappen).
- ☐ Wir geben Gästen Tipps, wo sie **verpackungsfrei und nachhaltig einkaufen** können (z.B. Unverpackt-Läden, Wochenmärkte und Hofläden in der Nähe – mehr dazu auf Seite 9.)



So reduzieren Sie Ihren Abfall

Getränke & Essen to go ohne Verpackungsmüll genießen: Hier finden Sie Gastronomiebetriebe in der Nähe, die **Mehrwegsysteme** (z.B. RECUP) anbieten: www.echt-bodensee.de/mehrwegsysteme

Mit der Bereitstellung von **Bienenwachstüchern** (z.B. vom regionalen Anbieter Little Bee Fresh) kann Frischhaltefolie ersetzt und Plastik vermieden werden. Mehr Infos: www.little-bee-fresh.de

Hier können Sie eine **Vorlage zum Wertstofftrennen** im Urlaub herunterladen.

Mit der Bereitstellung folgender Produkte können Gäste auf die **Müllvermeidung** aufmerksam gemacht werden:

- Soulbottle
- RECUP-Deckel
- Klick-Klack-Aschenbecher
- Jutebeutel ECHT nachhaltig Bodensee

Erhältlich im Online-Shop unter www.echt-bodensee.de/shop und in verschiedenen Tourist-Informationen.

2 *Energiesparen*



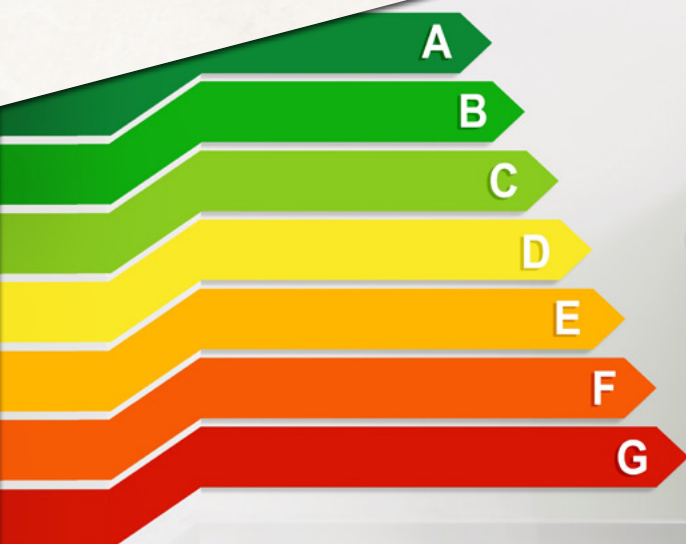
- ☐ Wir beziehen **Strom aus erneuerbaren Energien** (z.B. Solaranlagen/Photovoltaik, regenerative Wärmequellen, Ökostrom).
- ☐ Bei der Anschaffung neuer Geräte achten wir auf eine **hohe Energieeffizienzklasse**.
- ☐ Wir besprechen bewusstes **Ein- und vor allem Ausschalten von Geräten/Licht** mit allen Mitarbeiter:innen und weisen die Gäste ebenfalls darauf hin.
- ☐ **Geräte werden ausgeschaltet** statt im Standby-Modus verwendet.
- ☐ Wir nutzen **Steckerleisten mit Generalabschaltung**.
- ☐ **Energiesparende Beleuchtung** (z.B. LEDs/Energiesparlampen) wird verwendet.
- ☐ Wir nutzen **Bewegungsmelder** in Korridoren, Toiletten, Kühlräumen und Abstellkammern.
- ☐ An Heizkörpern werden **Thermostatventile** eingesetzt.
- ☐ Magnetische Vorschaltgeräte an den Leuchtstoffröhren (KVG/VVG) ersetzen wir durch **warmstartende, elektronische Vorschaltgeräte (Warmstart-EVG)**.
- ☐ Klimaanlage werden **rechtzeitig ausgeschaltet** und nicht bis zum Schluss laufen gelassen.
- ☐ Wir verwenden **Induktionstechnik**.
- ☐ Wir nutzen **Wärmerückgewinnungssysteme**.
- ☐ Die Überprüfung und ggf. Wartung von Haushaltsgroßgeräten und -systemen wird **regelmäßig durchgeführt**.
- ☐ Gäste werden aktiv mit entsprechendem Hinweis aufgefordert, **unnötige Energieverbräuche zu vermeiden** (z.B. „Bitte Fenster geschlossen halten, wenn Klimaanlage in Betrieb“; „Licht aus beim Verlassen des Zimmers“ usw.)

Wussten Sie schon...?

 Der Ersatz von Glüh- und Halogenlampen durch LED spart bis zu **80% Strom**.

 Mit schaltbaren Steckerleisten reduzieren Sie den Standby-Verbrauch und sparen bis zu **60% Strom**.

 Geräte mit der besten Effizienzklasse brauchen bis zu **50% weniger Strom**.



3 Heizen



- ☐ Wir führen eine **Wartung der Heizung** (ggf. inkl. Reinigung Heizkessel) regelmäßig durch.
- ☐ Die Luft aus Heizkörpern wird **regelmäßig abgelassen**.
- ☐ Das **Stoßlüften** wird angewandt und Gäste entsprechend darauf hingewiesen (kurzes, starkes Lüften bei weit geöffnetem Fenster; Kipp-Fenster insbesondere im Winter vermeiden).
- ☐ Die Verwendung von **Holzpellets** wird geprüft.
- ☐ Ein **Blockheizkraftwerk/Wärmerückgewinnungsanlage** wird als Alternative geprüft.
- ☐ Wir verwenden einen **Luft-Wärme-Tauscher**.
- ☐ **Heizpumpen** werden im Sommer ganz abgestellt.
- ☐ Wir halten Heizkörper frei von Abdeckungen sowie direkten Möbeln und achten darauf, dass diese nicht mit Gardinen abgedeckt sind.
- ☐ Wir nutzen **elektronische Thermostatventile** (bieten z.B. automatisches Erkennen offener Fenster und entsprechendes Abschalten der Heizung während des Lüftens).
- ☐ Die Speichertemperatur für Warmwasser ist auf knapp über **60 Grad** eingestellt.
- ☐ Wir stellen eine **Nachtabsenkung** für die Heizung ein.
- ☐ **Heizkörpernischen** an der Rückseite der Heizkörper werden gedämmt.
- ☐ Wir **verzichten auf Heizpilze** im Außenbereich.

Wussten Sie schon...?

Das Absenken der Raumtemperatur um 1°C spart **6% Heizenergie** ein.

3 bis 5 Mal Stoßlüften am Tag ist effizienter als Kipplüften – dadurch kann **15% der Energie** gespart werden.

Durch eine professionelle Heizungs-optimierung können **20% Heizungskosten** eingespart werden.

Empfohlene Lüftungsdauer bei Stoßlüften (ganz geöffnetes Fenster bei Windstille)



Dezember, Januar, Februar: 4-6 Min	März, November: 8-10 Min	April, Oktober: 12-15 Min	Mai, September: 16-20 Min	Juni, Juli, August: 25-30 Min
--	--------------------------------	---------------------------------	---------------------------------	-------------------------------------



4 Wasserachtung



- ☐ Eine **Wasserstopp-Funktion/Wasserspar-Funktion** ist bei unseren Toiletten eingebaut.
- ☐ Wir haben unseren WC-Spülkasten auf maximal **3 bis 5 Liter pro Spülung** eingestellt.
- ☐ Wir fangen **Regenwasser** auf und verwenden es weiter (z.B. Gartenbewässerung, Toilettenspülung)
- ☐ Wir nutzen **Durchflussbegrenzer/Wasserperlatoren** an den Wasserhähnen.
- ☐ Gästen werden Hinweise zum **bewussten Umgang mit Wasser** bereitgestellt (z.B. in der Küche, Bad, Waschmaschine etc.).
- ☐ **Wäsche-/Handtuchwechsel** wird nur auf Anfrage durchgeführt bzw. wird ein Angebot zum Verzicht geboten (z.B. auch: Gast wird mittels Aufkleber in jedem Bad zum ökologischen Handtuchwechsel nach Bedarf motiviert).
- ☐ Es werden **wassersparende Duschköpfe** genutzt.
- ☐ Bei der Reinigung verzichten wir, wo möglich, auf **Warmwasser**.
- ☐ Die Spülmaschine und Waschmaschine werden mit einem Reinigungsprogramm der **Verschmutzung angemessen**, nur **voll beladen** und möglichst **ohne Vorwäsche** genutzt. Wenn möglich, wird der **Eco-Modus** genutzt.
- ☐ Wir vermeiden den Gebrauch von **schädlichen Substanzen, wie Pestiziden, Farben, Reinigungs- und Desinfektionsmitteln**.
- ☐ Wir nutzen eine **zentrale Entkalkungsanlage**.
- ☐ Wir nutzen umweltfreundliche **Reinigungsmittel/Chemikalien** (z.B. biologisch abbaubare Mittel mit Auszeichnung „EU Ecolabel“ oder „Blauer Engel“).

Wussten Sie schon...?

Bei Sonett erhalten Sie ökologische Wasch- und Reinigungsmittel aus der Bodenseeregion. Mehr Infos unter www.sonett.eu



5 Mobilität

- ☐ Wir informieren Gäste über **alternative** (klimafreundliche) **Transportoptionen** für Ankunft, Abfahrt und die Zeit während ihres Aufenthalts und motivieren sie aktiv dazu, diese zu nutzen (z.B. auf der Website, Social-Media-Kanälen etc.).
- ☐ Wir belohnen die **nachhaltige Anreise** (z.B. durch Preisnachlass, kostenlosen Radverleih bei Anreise mit ÖPNV).
- ☐ **E-Bike Ladestationen** und die **Möglichkeit zum Unterstellen der Räder** werden angeboten.
- ☐ **ECHT BODENSEE CARD-Partner** (EBC-Partner) werden bei Gästen beworben (z.B. Auslegen des Reiseführers).
- ☐ Wir bieten einen **eigenen Fahrradverleih** oder Informationen über **nächstgelegene Leihmöglichkeiten** an.
- ☐ Wir bieten einen **Bring- und Abholservice** vom Bahnhof oder der Bushaltestelle an.
- ☐ **E-Ladestationen** stehen Gästen mit E-Autos zur Verfügung.
- ☐ Angebote von **alternativen Transportmöglichkeiten** werden kommuniziert (Car-Sharing, Kutschfahrten, Lastenrad etc.).
- ☐ Wir halten Hinweise zu **öffentlichen Verkehrsmitteln** für die Gäste in der Unterkunft bereit.



*Kennen Sie schon das **bwegtPlus** Bonusprogramm?*

bwegtPlus ist eine vom Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg initiierte Partneraktion, die Freizeitgestaltung sowie nachhaltige Mobilität und damit Klimaschutz miteinander verbindet.

Das Partner-Netzwerk möchte Bürger dazu motivieren, das Land auf klimafreundliche Weise zu entdecken, indem die Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr belohnt wird. **Wer mit dem ÖPNV und einem bwtarif-Ticket anreist, genießt verschiedene Rabatte oder Extras** bei Partnern aus den Bereichen Veranstaltungen, Attraktionen, Freizeiteinrichtungen etc.

Weisen Sie Ihre Gäste gerne auf die **bwegtPlus Ausflugsziele hin.** Hier finden Sie weitere Informationen:

www.bwegt.de/bwegtplus

 **bwegt**
Mobilität für Baden-Württemberg





⑥ Anreize für eine nachhaltige Anreise schaffen

Folgende Best Practice Beispiele geben Ihnen Anregungen, wie Sie bei Gästen Anreize für eine klimafreundliche Anreise schaffen können.

1. Hotel Alte Schule Lindau

Bei Anreise mit der Bahn erhalten Gäste einen Preisnachlass von **10%**.

Mehr Informationen: www.hotelalteschule-lindau.de

2. CaratHotels

Gäste verzichten bei Buchung der Green Rate auf die Zimmerreinigung während des Aufenthalts und sparen dadurch Geld. Mehr Informationen: www.carathotels.com

3. Heimathafen Hotels

Gäste sparen bei Anreise mit dem Bus, der Bahn oder einem Auto mit Voll-Elektroantrieb **15%**. Außerdem werden statt einer Reinigung 3€ für einen guten Zweck gespendet. Mehr Informationen: www.beachmotel-hhf.de

4. Allgäuer Berghof

Die Zimmerreinigung wird als „Default“ nicht gemacht. Der Gast muss diese explizit bestellen. Dadurch ist der Verzicht im Vergleich zum Abbestellen deutlich höher. Mehr Informationen: www.allgaeuer-berghof.de

5. Scandic Hotels

Wenn sich gewissenhafte Reisende dazu verpflichten, eine Liste mit zehn guten Gewohnheiten während ihrer Sommerreisen zu beachten, können sie 2.000 Punkte für künftige Aufenthalte bei **Scandic Hotels** sammeln. Durch eine Zusammenarbeit mit der Initiative **Keep Sweden Tidy** stellen ausgewählte Hotels auch wiederverwendbare Taschen zum Sammeln von Abfall zur Verfügung. Mehr Informationen: www.scandichotels.com/itravelwithcare



7 *Lebensmittelnutzung*

- ☐ Sofern wir Gästen Lebensmittel bereitstellen (z.B. Frühstück, Gastgeschenk etc.), nutzen wir **nachhaltige Lebensmittel** (fair-gehandelt, regional, biologisch).
- ☐ Wir bevorzugen **regionale Lieferanten**.
- ☐ Lebensmittel **ohne Insektizid-, Herbizid- & Fungizideinsatz** beziehen wir bevorzugt.
- ☐ Das **saisonale Angebot** nutzen wir bevorzugt.
- ☐ Wir achten auf **Tierwohl** und möglichst **nachhaltigen Fischfang**.
- ☐ Wir **vermeiden Portionsverpackungen** (z.B. für Marmelade, Honig und Frischkäse) beim Frühstücksbuffet. Alternativ verwenden wir große Gläser oder Spender aus denen Gäste die gewünschte Menge in kleine Glasschälchen oder essbare Schalen abfüllen können.
- ☐ Lebensmittel werden **wertgeschätzt** und das Bewusstsein bei Gästen geschaffen.
- ☐ Lebensmittel, die Gästen bereitgestellt werden, werden regelmäßig auf das **Haltbarkeitsdatum** geprüft.
- ☐ Gästen wird die Möglichkeit geboten, **Essensreste am Ende ihres Aufenthalts abzugeben** (z.B. Fairteiler in der Ferienwohnung oder im Ort).
- ☐ Gästen werden **Informationen zur nachhaltigen Beschaffung von Lebensmitteln** bereitgestellt (z.B. Hinweis auf (Online-)Hofläden in der Nähe, Bioläden, Unverpackt-Läden).

8 *Effizientes Gebäudemanagement*

- ☐ Wir bemühen uns, die Räumlichkeiten für unsere Gäste möglichst nachhaltig, sowie möglichst **bau- und wohngesund** zu gestalten (z.B. Einsatz von Holz- und Lehmbaumstoffen).
- ☐ Lieferwege und Handwerkerwege werden **kurz gehalten** (wo möglich, werden regionale Baustoffe verwendet).
- ☐ **Dämmung und Wärmeschutz** werden (insbesondere bei Neubauten) beachtet.
- ☐ Fenster sind mit **Wärmeschutzgläsern** eingebaut.
- ☐ Wir stellen den Schutz und Erhalt der **Biodiversität** im Außenbereich sicher.



In der KABO Rösterei und Kaffeebar können Sie nachhaltig produzierten Kaffee beziehen. Weitere Informationen finden Sie unter www.kabo-kaffee.de

Tipps für Gäste:

Hier kann verpackungsfrei und nachhaltig eingekauft werden:

Unverpackt-Läden und Bioläden:

www.echt-bodensee.de/unverpackt

Hofläden:

www.echt-bodensee.de/hoflaeden

Wochenmärkte:

www.echt-bodensee.de/wochenmaerkte

Online-Hofläden:

www.fritzifrisch.de
www.loregi.de

Entdecken Sie die ECHT nachhaltig Partner in der Region:

Die regional-saisonale Küche der ECHT nachhaltig Gastronomie Partner bereitet nicht nur den Gaumen eine Freude, sondern bringt auch Nachhaltigkeit auf den Teller.

www.echt-bodensee.de/echtnachhaltig-gastronomie

9 Materialeinsatz



- ☐ Wir achten bei der Beschaffung von Material auf **Zertifizierungen** (z.B. FSC, PEFC, blauer Engel, EU Ecolabel etc.).
- ☐ Wir verwenden **Recyclingpapier** oder **Primärfaserpapier** aus **nachhaltiger Waldwirtschaft**.
- ☐ Es werden Papierhandtücher, Taschentücher und Toilettenpapier verwendet, die entweder aus **chlorfrei gebleichtem Papier** hergestellt wurden oder durch ein **Öko-Label** ausgezeichnet wurden.
- ☐ Der **Papierverbrauch wird weitestgehend eingedämmt** (z.B. durch Online Marketing, zeitlose Flyer, wenig gedruckte Materialien).
- ☐ Wir kooperieren mit **regionalen Druckereien** und achten auf einen **umweltfreundlichen Druck** (z.B. Verwendung von ökologisch unbedenklicher Farbe, Druck auf recyceltem Papier, Papier aus verantwortungsvollen Quellen / FSC).
- ☐ Auf **Plastik basierte** Dusch- und Badeartikel verzichten wir.
- ☐ Toilettenartikel, wie Seife, Duschgel und Shampoo **in Spendern** werden bereitgestellt.
- ☐ Wir bieten **Holzbügel** anstelle von Plastikkleiderbügeln an.
- ☐ Auf **verpackte Einwegprodukte** wird verzichtet.
- ☐ Getränke werden in **Glasflaschen** angeboten.
- ☐ Es werden **Stoff- statt Papierservietten** angeboten.
- ☐ Wir bieten **Tee lose im Sieb** anstatt in einzeln verpackten Beuteln an.
- ☐ Rechnungen, Angebote und Reservierungen werden nur auf Wunsch ausgedruckt und wo möglich **digital** zugeschickt.
- ☐ Wir nutzen die **elektronische Ablage** von Vorgängen.
- ☐ Gästen wird eine **digitale Gästemappe** (z.B. iPad) zur Verfügung gestellt.
- ☐ Wir verwenden und bieten **handgemachte Produkte** an (wenn möglich, regional, vor Ort hergestellt aus nachhaltigen Zutaten/ Materialien).
- ☐ Bei der **Neuanschaffung von Textilien** (Bettwäsche, Stofftaschen, Tischdecken etc.) achten wir auf Zertifizierungen (z.B. GOTS, Grüner Knopf, FairTrade Cotton).

Wussten Sie schon...?

*Sie möchten ein neues Produkt beschaffen und dabei Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen? Der **Kompass Nachhaltigkeit** unterstützt Sie dabei und bietet **Orientierungshilfe** zu Gütezeichen.*

www.kompass-nachhaltigkeit.de



10 Soziale Verantwortung

- ☐ Wir **wertschätzen** unsere Mitarbeiter*innen, zahlen **faire Grundgehälter** und beschäftigen sie nach Möglichkeit **ganzjährig**.
- ☐ Unsere Mitarbeiter*innen werden in die **Entwicklung und Implementierung des Nachhaltigkeitsmanagements** einbezogen.
- ☐ Wir übernehmen **soziale und/ oder ökologische Verantwortung** über unseren eigentlichen Tätigkeitsbereich hinaus.
- ☐ Beim Zugang zur Unterkunft und Aufenthalt in den Räumlichkeiten werden **Aspekte der Inklusion** berücksichtigt (z.B. Barrierearmut oder -freiheit, besondere Parkplätze).
- ☐ Wir haben ein **Beschwerdemanagement** für Gäste.
- ☐ Wir **fördern das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln** bei den Gästen.



*Hier finden Sie Vorlagen, wie das **Bodenseeversprechen**, mit dem sie das Bewusstsein bei Gästen für nachhaltiges Handeln stärken können.*

11 Weiterführende Leitfäden, Tipps & Good Practices

-  www.ferienhausmiete.de
-  www.jp-networks.de
-  partner.booking.com
-  energiekampagne-gastgewerbe.de
-  gastgeber.landreise.de
-  www.smoobu.com
-  www.erfolgreicher-vermieten.de
-  www.greenglobe.com
-  www.bund-bawue.de

12 Wie kann ich **ECHT** nachhaltig Partner werden?



Sie möchten Teil des Netzwerks von ECHT nachhaltig Bodensee werden?

Im Rahmen von ECHT nachhaltig Bodensee können Sie sich als ECHT nachhaltig Partner in den Kategorien **Unterkunft, Gastronomie, Manufaktur, Erlebnis** und **Leuchtturm** auszeichnen lassen.

Wir verleihen bestehenden nachhaltigen Bestrebungen und Aktivitäten eine gemeinsame regionale Identität und (digitale) Präsenz, um diese für Einheimische und Gäste sicht- und erlebbar zu machen. Dabei verstehen wir ECHT nachhaltig Bodensee als eine **„Meta-Qualitätsauszeichnung“**, die bestehende Initiativen, Siegel und Zertifizierungen berücksichtigt.

Da jede Branche anders ist, haben wir Submarken über mehrere touristisch relevante Branchen und Akteur:innen hinweg definiert. Auf www.echt-bodensee.de/auszeichnung stehen die branchenspezifischen Leitfäden zum Download zur Verfügung.

Auszeichnung als ECHT nachhaltig Unterkunft Partner

Da es im Beherbergungsbereich bereits zahlreiche Zertifizierungen und Mitgliedschaften gibt, wird die Auszeichnung als ECHT nachhaltig Unterkunft Partner auf Basis eines bestehenden Zertifikats oder einer Mitgliedschaft im Bereich Nachhaltigkeit erteilt.

Welche Zertifizierungen und Mitgliedschaften zur Auszeichnung als **ECHT nachhaltig Partner** berechtigen, entnehmen Sie bitte dem Leitfaden auf Seite 6 ([zum Download](#)).

Tipp: Zertifizierung nachhaltiger Ferienimmobilien zu Sonderkonditionen

Sie möchten Ihr nachhaltiges Engagement sichtbar machen und sich zertifizieren lassen?

Durch einen Rahmenvertrag der DBT mit KLIMAPATENSCHAFT Tourismus ermöglichen wir nachhaltigen Ferienunterkünften aus der Region eine Zertifizierung zu Sonderkonditionen. Davon profitieren alle Unternehmungen, die sich durch einen DBT-Partner, wie das Ferienwohnung-Buchungssystem Lohospo und/oder die örtliche Tourist-Information zertifizieren lassen.

Sichern Sie sich **50,00 Euro Rabatt!** Mehr Informationen finden Sie unter www.echt-bodensee.de/klimapatenschaft

Genießen Sie die Vorteile als ECHT nachhaltig Partner!

- 🔑 Sichtbarmachen Ihres nachhaltigen Engagements (u.a. Darstellung als „Partner des Monats“ auf Website und Social Media)
- 🔑 Werbemaßnahmen on- und offline
- 🔑 Lokale Vernetzung zwischen nachhaltigen Betrieben in der Region
- 🔑 Teilnahme an Partnerevents
- 🔑 Es entstehen keine Kosten im Rahmen der Auszeichnung



Kontakt und Ansprechpartnerin

*Sie haben Fragen zu der Auszeichnung
als ECHT nachhaltig Partner?*

*Sie haben Ideen und möchten sich
mit uns zum Thema Nachhaltigkeit
am Bodensee austauschen? Zögern
Sie nicht, sich bei uns zu melden.*

Ansprechpartnerin ist:

Nikola Nielsen

E-Mail: nikola.nielsen@echt-bodensee.de

Tel.: +49 (0)7541 37834 21



Deutsche Bodensee Tourismus GmbH

Karlstraße 13
88045 Friedrichshafen
Deutschland

Tel.: +49 (0) 7541 37 834 0
info@echt-bodensee.de
www.echt-bodensee.de